Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 4 (1930)
Heft: 7

Artikel: Bundesfeier 1930
Autor: Job, Jakob / Bolt, Ferdinand
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-780527

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BUNDESFEIER 1930

Wenn die Abendglocken läuten
Traulich über Berg und Tal,
Treten Alt und Jung zusammen
Still im grünen Gottessaal.
Feuerflammen, Freiheitslieder,
Schwingen sich zum blauen Äther,
Sprechend von den Heldentaten,
Von der Treue unsrer Väter.

Nicht der Blutdurst trieb die Ahnen
In den Kampf mit Mut und Kraft,
Freiheitsdrang und Heimatliebe
Schuf die Eidgenossenschaft!
Liebe zu der teuren Scholle
Brachte einst der Freiheit Segen;
Schweizerherz, auch deine Treue
Sei der Heimat stets ein Degen!

Ferdinand Bolt

Wenn am kommenden ersten August die Glocken von den Türmen erklingen und auf den Bergen und Höhen die Feuerzeichen emporflammen, in den Strassen der Städte und Dörfer die rotweisse Bannerseide des Vaterlandes flattert, dann gilt dieses Klingen, dieses Flammen und Flattern nicht bloss unserm nationalen Ehrentag und der Erinnerung an die Entstehung unseres Landes, sondern auch dem Gedenken an die fast 400 000 Schweizer, die in der Fremde leben und dort in stiller Feier der fernen Heimat sich nahe fühlen.

Seit 20 Jahren üben wir Schweizer den schönen Brauch, an unserm nationalen Feiertag irgend einer segensreichen und patriotischen Institution zu gedenken und ihr mit unserer Spende zu ermöglichen, weiter zu wirken und sich weiter zu entfalten. Die Bundesfeiersammlung dieses Jahres ist für die Schweizerschulen im Ausland und für die Erziehung der Ausland-Schweizerkinder bestimmt. In aller Stille wirken diese Schulen seit Jahrzehnten im Geist und Sinne der Heimat.

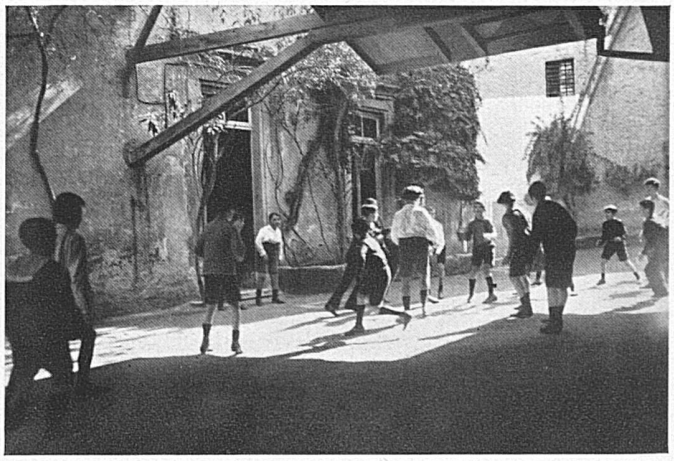
Mehr als ein Zehntel unseres Volkes lebt im Ausland. Dass uns seine Kinder nicht verloren gehen, nicht aufgehen in der fremden Nation, unter der sie aufwachsen, ist das Verdienst dieser Schulen. In der Ferne erziehen sie uns die Kinder zu richtigen Söhnen und Töchtern unseres Vaterlandes. Und Jahr um Jahr schenken sie uns ein Trüpplein junger, für den Lebenskampf ausgerüsteter Bürger.

Aber über diesen Schulen liegen dunkle Schatten, sie befinden sich alle in finanzieller Not, kämpfen seit Jahren schwer um ihre Existenz. Ist es da nicht schönste Pflicht des Vaterlandes, ihnen zu helfen.

Oeffnen wir also am ersten August unsere Herzen der Not der Ausland-Schweizerschulen und der Auslandschweizerkinder und helfen wir durch unsere Gabe mit, dass wir auch fernerhin in aller Welt diese still wirkenden Stätten heimischen Wesens haben.

Dr. Jakob Job.

Kindergarten der Schweizerschule in Barcelona



Die Schweizerschüler in Neapel während einer Pause